

Schlaglichter Stadt und Gesellschaft

Autor(en): Peter Bachmann

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1995

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/55692089-52e8-4f82-ac09-9c66344c7665>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

«Velo-City Conference '95» in Basel

Im September 1995 fanden sich 450 Fachleute aus aller Welt zum 8. Velo-City-Kongress in Basel ein. Alle zwei Jahre wird diese Konferenz von der «European Cyclists' Federation» in einer radfahrerfreundlichen Stadt durchgeführt. Die Velo-Infrastruktur und das soziale Velo-Klima in den beiden Basel erreichen heute internationale Spitzenklasse. 1995 feierte die «IG Velo» ihr zwanzigjähriges Bestehen, im gleichen Jahr hätte das Veloroutennetz, für dessen Realisierung der Grosse Rat 25 Millionen Franken bewilligt hatte, fertiggestellt sein sollen. Die «Velo-City Conference» gab der «Velostadt Basel» neuen Auftrieb: mehrere Rad-

verbindungen wurden fertiggestellt, ein Velo-Stadtplan erschien im Buchhandel.

Das Motto des Kongresses «Das Velo – ein Symbol für nachhaltigen Verkehr» wollte darauf aufmerksam machen, dass ein Kollaps der Biosphäre droht, der von den Menschen durch exzessiven Energieverbrauch verursacht wird. Das Ökosystem könnte zusammenbrechen, wenn der Rest der Erdbevölkerung den Lebensstil der Europäer, Nordamerikaner und Japaner übernehme; ein Klimawandel mit unvorhersehbaren Folgen ist zu befürchten. Eine nachhaltige Entwicklung verlangt die wesentliche Reduktion des Verbrauchs von fossilen Brennstoffen. Weil beim Fahrrad für Betrieb und Herstellung sehr wenig Energie benötigt wird, ist es – anders als das Automobil – auf Dauer umweltverträglich, also ein «nachhaltiges Verkehrsmittel».

In der Schweiz wird die Hälfte aller Erdölprodukte für den Verkehr verwendet. Erhebliche Einsparungen sind möglich, wenn mehr Fahrten mit dem Velo statt mit dem Auto unternommen werden. Das Umsteigen aufs Velo war daher das Hauptthema des Kongresses; daneben wurden Fragen der Infrastruktur, der Sicherheit, der Gesundheit und der Kombination Velo/öffentlicher Verkehr diskutiert. Wenn dank neuer Erkenntnisse die rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen für das Radfahren in vielen Ländern verbessert werden, ist dies ein wichtiger Schritt in Richtung «nachhaltiger Verkehr» – und der Zweck der «Velo-City Conference '95» wäre erreicht.

Eröffnung der
Veloroute
Basel-Riehen. ▽

